



Überraschung im Werkraum: Dr. Heike Pabst, Leiterin der Diepholzer Wissenswerkstatt, gratuliert Melissa Lang als 500. Besucherin der Einrichtung. Rechts: Bernd Habersack als Vorsitzender des Trägervereins sowie Werkstattleiter Dirk Lahrmann. Neben Lahrmann hilft Hilde Schweers (nicht im Bild) als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Durchführung des Kurses. ■ Foto: Reckmann

# Wissenswerkstatt: Melissa ist 500. Besucherin

## Neunjährige Diepholzerin ausgezeichnet / Alle Kurse gut gebucht

Von Sven Reckmann

**DIEPHOLZ** - Nachmittags in der Wissenswerkstatt an der Bahnhofstraße in Diepholz: Die jungen Teilnehmer des Kurses „Einfach mal ausprobieren“ haben gerade begonnen, das „magische Kreuz“ zu erforschen, da gibt es eine unerwartete Unterbrechung.

Die Leiterin des Hauses, Dr. Heike Pabst, kommt herein, geht zielstrebig auf die Teilnehmerin Melissa Lang zu und gratuliert ihr herzlich. Kein Geburtstag – die neunjährige Diepholzerin ist die 500. Besucherin in der Wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest. Dafür wird sie von Pabst und Bernd Habersack, dem ersten Vorsitzenden des Trägervereins, mit einer Urkunde und einem Geschenk bedacht.

Melissa zählt zu den Wiederholungstälern“ in

der Wissenswerkstatt; sie nimmt bereits zum vierten Mal an einem Kursus teil und hat die nächsten drei bereits gebucht, wie Heike Pabst wissen lässt.

500 Teilnehmende in einem Vierteljahr in etwa 60 Kursen, damit sieht sich die Wissenswerkstatt auf einem guten Weg. „Alle Kurse sind gut gebucht“, berichtet Leiterin Heike Pabst. Seit den Herbstferien gebe es einen sehr guten Zuspruch von den Schülern, der November sei bei den Schulangeboten ausgebucht. „Es sind auch schon Buchungen für das nächste Schulhalbjahr eingegangen.“ Von den Schülern und Lehrern habe es positives Feedback gegeben. Man freue sich über die praktische Ergänzung zum Unterricht.

Dass Melissa in ihrem Kursus das einzige Mädchen ist, stellt wohl eher die An-

nahme dar, wie die Leiterin unterstreicht. „Denn insgesamt liegt der Anteil der Mädchen in unseren Kursen bei 40 Prozent, und darauf sind wir sehr stolz“, so Pabst.

40 Prozent der Teilnehmer kommen von Schulen, der Rest sind private Besucher. Und längst sind es nicht nur Schulen aus Diepholz, die die Wissenswerkstatt entdeckt haben. Mittlerweile gebe es Anfragen und Buchungen aus dem gesamten Landkreis (beispielsweise aus der Gemeinde Stuhr), aus Vechta, Minden-Lübbecke, Osnabrück und auch aus Bremen.

Die Wissenswerkstatt bietet 15 Kursusthemen zu unterschiedlichen Gebieten wie beispielsweise „Dem Wasser auf der Spur“, „Wenn die Luft arbeitet“, Magnetismus oder „Strom –

send in die kommenden Wochen werden zudem Weihnachtsbasteleien angeboten. Wie Pabst und Habersack berichten, sind weitere Kurse in Planung. Dabei soll es um Robotik gehen (zu Lego-Mindstorm), um 3-D-Druck sowie um Metallverarbeitung.

Verarbeitung ist altersgerecht und auf den Wissensstand und das Interesse der Teilnehmer zugeschnitten, betont das Team der Wissenswerkstatt. Mitmachen können Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 18 Jahren. Sämtliche Kurse und Materialien sind sowohl für private als auch schulische Teilnehmer kostenlos. In diesem Schuljahr gibt es außerdem die Möglichkeit, den Bustransfer der Schulklassen zu übernehmen. Anmeldungen im Internet: